



## **Wetterglück auf der Vereinsreise 2022 der Volkstanzgruppe Lindenberg, Boswil**

Für das Wochenende der Vereinsreise der Volkstanzgruppe (VTG) Lindenberg Boswil machte der Wetterbericht keine gute Prognose. Doch kaum hat die Schreibende das Haus mit offenem Regenschirm verlassen, wurde es trocken. Als die nächsten Regentropfen fielen, sassen alle Reisenden gemütlich im Zug Richtung Osten. Noch war unklar, wohin die Reise führt, doch mit jedem Umsteigen kam die Region näher. Während in Appenzell das Gepäck verstaut wurde, regnete es in Strömen. Doch als die kulinarische Führung begann, hatte Petrus ein Einsehen und schloss die Schleusen wieder. Die Gruppe lauschte den interessanten Ausführungen über die Geschichte Appenzells und die Eigenarten ihrer Bewohnenden, während immer wieder feine regionale Spezialitäten geboten wurden. Vom Apéro über Käse, Fleisch, verschiedenen regionalen Getränken bis zum Dessert wurde kein Gang dieses Menüs ausgelassen.

Bevor der PubliCare die muntere Schar zum Hotel Kaubad fuhr, reichte die Zeit noch für einen kurzen Einkauf oder einen gemütlichen Kaffee. Einige wollten vor dem Nachtessen noch einen Marsch machen, andere verweilten sich bei einem Jass. So kam der Hunger. Das sehr feine Menü schmeckte wunderbar und der Scotch Whisky direkt aus dem Fass rundete den Abend ab. Dazwischen wurden die Tanzschuhe geschnürt und die Freude am schönen Kulturgut des Volkstanzes gelebt.

Nach einem reichhaltigen Sonntags-Zmorge fuhren die kleinen Postautos erneut nach Appenzell, wo die Koffer verstaut wurden. Auf dem Landsgemeindeplatz warteten die Mitglieder der Trachtengruppe Appenzell. Auf verschiedenen Plätzen zeigten die Gruppen bei Sonnenschein gemeinsame Tänze. Die flanierenden Touristen scharten sich um die Tanzenden und freuten sich über die Darbietungen. Es entstanden gute Gespräche und die Gruppen versprachen, sich gegenseitig wieder einmal zu treffen. Nach all diesen Begegnungen schwelgten die Trachtenmitglieder im Zug noch in den Erinnerungen. In Dottikon wurde ein Zwischenhalt eingelegt, um im Restaurant Bahnhof das gemeinsame Nachtessen zu geniessen, bevor der Heimweg angetreten wurde.

Herzlichen Dank den Organisatoren Rita und Urs für diese wunderbare Trachtenreise, an der sogar das gemeinsame Hobby gepflegt werden konnte.